







**Aktuelle Ausschreibungen nationaler,
europäischer und internationaler Drittmittelgeber**



Ausgabe
08.2017

BUNDES- UND LANDESMINISTERIEN	2
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).....	2
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi).....	8
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)	9
DEUTSCHE FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT (DFG).....	10
STIFTUNGEN UND WEITERE DRITTMITTELGEBER	12
Deutsch-Französische Hochschule.....	12
Minerva Stiftung.....	13
Deutsche Bundesstiftung Umwelt	13
Gerda Henkel Stiftung	14
Deutsche Stiftung Friedensforschung	15
Center for Advanced Internet Studies (CAIS).....	15
Deutsches Archäologisches Institut	16
NACHWUCHSFÖRDERUNG	17
PREISE.....	22
UNIVERSITÄT ZU KÖLN.....	25
SONSTIGES	26
VERANSTALTUNGSHINWEISE	27

- | | |
|---|--|
|  Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät |  Rechtswissenschaftliche Fakultät |
|  Philosophische Fakultät |  Medizinische Fakultät |
|  Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät |  Humanwissenschaftliche Fakultät |

Bundes- und Landesministerien

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Forschung zur digitalen Hochschulbildung – Innovationspotenziale Digitaler Hochschulbildung

Förderung „Ziele dieser Förderbekanntmachung sind (1) die **Identifikation von Gelingensbedingungen organisatorischer, didaktischer und technischer Konzepte** (Gestaltungskonzepte) digitaler Hochschulbildung im Hinblick auf **bildungs- und hochschulpolitische Herausforderungen und Ziele** sowie (2) der Auf- bzw. Ausbau von **international wettbewerbsfähiger Forschungskompetenz** in diesem Bereich.



Für die digitale Hochschulbildung sollen solche Gestaltungskonzepte identifiziert werden, die ein besonders hohes **Innovationspotenzial** bei der Bewältigung dieser Herausforderungen und der Erreichung der Ziele versprechen.

Die Gestaltungskonzepte sollen **interdisziplinär** angelegt und mit wissenschaftlichen Methoden auf ihre Wirkungen und ihre Wirksamkeit untersucht werden. Im Zentrum sollen **didaktische Konzepte** stehen, die technische Entwicklungen – z. B. in der Mensch-Technik-Interaktion – so aufgreifen, dass sie einen Qualitäts- und Innovationsprung in der Hochschulbildung bewirken können.“

Zielgruppe sowohl **Einzel- als auch Verbundprojekte**

Projektvorschläge, die einen interdisziplinären Ansatz verfolgen und führende Forscherinnen und Forscher in hochschulübergreifenden Kooperationen zusammenbringen

Förderzeitraum bis zu **3,5 Jahren** (42 Monate)

Nach positiver Zwischenbegutachtung ist eine Anschlussförderung von bis zu weiteren 2,5 Jahren (30 Monaten) möglich.

Förderhöhe bis zu 100% der zuwendungsfähigen projektbezogenen Ausgaben sowie eine Projektpauschale in Höhe von 20% für Hochschulen

Fristende **20. Oktober 2017** (Einreichung einer Projektskizze; zweistufiges Antragsverfahren)

Weitere Informationen Webseite des [BMBF](#)

HERA: "Public Spaces: Culture and Integration in Europe" – "Öffentliche Räume: Kultur und Integration in Europa"

Förderung „Im Rahmen dieser neuen HERA-Förderbekanntmachung "Public Spaces: Culture and Integration in Europe" sind **Geisteswissenschaftler/innen aus 24 europäischen Ländern** dazu eingeladen, internationale Projektvorschläge einzureichen, die sich mit dem Thema "öffentliche Räume" aus geisteswissenschaftlicher Perspektive befassen und in diesem Kontext nach **Verbindungen zwischen dem Gegenstand öffentlichen Raums sowie Kultur und Integration** fragen: Wie gestaltet und konstituiert sich das Verhältnis zwischen öffentlichen Räumen und Kultur, und, insbesondere, wie gestaltet sich das Verhältnis zwischen öffentlichem Raum und europäischer Integration. Ziel soll sein, die theoretischen und empirischen Grundlagen zum kulturellen Verständnis öffentlicher Räume im europäischen Kontext zu verbessern und so zu einem besseren Zusammenleben beizutragen.“

Zielgruppe Team aus **mindestens vier "principal investigators" aus mindestens vier der beteiligten Länder**: Deutschland, Belgien (Wallonie), Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, die Schweiz, Slowenien, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich

Förderzeitraum **24 bis 36 Monate**

Förderhöhe max. **1 Mio. €** pro Projektverbund

Fristende **24. Oktober 2017** (Einreichung eines Kurzantrags; zweistufiges Antragsverfahren)

Weitere Informationen Webseite des [BMBF](#)

Digitale Plattformen: Interaktive Assistenzsysteme für den Menschen

Förderung „Gefördert werden neuartige und kreative Lösungen zur Erforschung, **Entwicklung und Umsetzung von digitalen Plattformen** für "Interaktive Assistenzsysteme für den Menschen". Diese müssen sich am Themenfeld "Gesundes Leben" des MTI-Forschungsprogramms orientieren oder sich dem häuslichen Alltag und Umfeld zuordnen lassen.



Im Themenfeld "**Gesundes Leben**" werden **medizintechnische Geräte und Systeme** erforscht und entwickelt, die interaktiver, leichter bedienbar und effizienter sind. Schwerpunkte sind insbesondere **Mikroimplantate, Prothesen/Orthesen, körpernahe Medizintechniksysteme, Gesundheitstechnologien zur Prävention und bedarfsgerechte Pflegeinnovationen**.

Zum **häuslichen Alltag und Umfeld** gehören Themen wie ubiquitäre Techniken mit persönlichen Assistenz- und Komfortfunktionen, vernetzte (Alltags-) Gegenstände und Technologien, die eine intuitive Interaktion ermöglichen.“

Zielgruppe **Partnerschaft** zwischen **Wirtschaft** (vor allem Start-ups, KMU), **Wissenschaft** (Hochschulen, Forschungseinrichtungen) und **Nutzern**

Förderzeitraum Phase 2 (Konzeptentwicklung): **9 Monate**
Phase 3 (Förderung der Umsetzung): **3 Jahre**

Förderhöhe bis zu 100% der zuwendungsfähigen projektbezogenen Ausgaben sowie eine Projektpauschale in Höhe von 20% für Hochschulen

Fristende **20. November 2017** (Einreichung eines Kurzkonzepts)

Weitere Informationen Webseite des [BMBF](#)

Zukunft der Arbeit: Arbeiten an und mit Menschen

Förderung „Verbundprojekte: Das BMBF fördert [...] FuE-Vorhaben mit dem Ziel, übertragbare Konzepte und Modelle zu entwickeln, die die **spezifischen Anforderungen der Arbeit an und mit Menschen vor dem Hintergrund des technologischen und gesellschaftlichen Wandels** abbilden. Die Verwertbarkeit und die Übertragbarkeit von Ergebnissen in die Praxis muss zudem dargestellt werden. Gegenstand der Förderung sind FuE-Aufwendungen im Rahmen unternehmens- und organisationsgetriebener, vorwettbewerblicher Verbundvorhaben zum Thema "Zukunft der Arbeit: Arbeiten an und mit Menschen". [...]

Wissenschaftliches Projekt: Über die einzelnen zu fördernden Verbundvorhaben hinaus ist beabsichtigt, **ein übergeordnetes wissenschaftliches Projekt** zu fördern, das die **Ergebnisse der geförderten Vorhaben** in einen gesellschaftlich übergreifenden Rahmen stellen soll. Es **soll das gesamte Feld des Arbeitens an und mit Menschen** wissenschaftlich umfassen. Es dient dazu, Anschlussfähigkeit in wissenschaftlichen, praktischen und gesellschaftlichen Kontexten des Themas "Arbeiten an und mit Menschen" zu ermöglichen – entsprechend müssen die Ergebnisse in diesen Systemen genutzt werden können.“

Zielgruppe **Verbundprojekte** mit Beteiligung von mittelständischen Unternehmen

Förderzeitraum max. **4 Jahre**

Förderhöhe bis zu 100% der zuwendungsfähigen projektbezogenen Ausgaben sowie eine Projektpauschale in Höhe von 20% für Hochschulen

Fristende **31. Januar 2018** (Einreichung einer Projektskizze; zweistufiges Antragsverfahren)

Weitere Informationen Webseite des [BMBF](#)

Erforschung von Universum und Materie auf dem Gebiet "Physik der kleinsten Teilchen"

Förderung „Im Mittelpunkt der Förderung stehen Vorhaben, die den **Gewinn tieferer Einblicke in die fundamentale Struktur von Materie, Raum und Zeit** sowie in die zugrunde liegenden Wechselwirkungen auf dem Gebiet "Elementarteilchenphysik" zum Ziel haben, sowie Vorhaben, die der Aufklärung der Natur von Materie und Energie auf dem Niveau der Hadronen und des Atomkerns und der Bildung der schweren Elemente auf dem Gebiet "Hadronen- und Kernphysik" dienen.

Im Rahmen der Maßnahme können [...] in folgenden Themenfeldern Forschungsprojekte gefördert werden: (1) Untersuchung der **fundamentalen Bausteine der Materie** und der zwischen ihnen wirkenden Kräfte und innewohnenden Symmetrien, (2) Suche nach **Teilchen und Wechselwirkungen jenseits des Standardmodells** der Teilchenphysik sowie nach einer Erklärung für die im Universum beobachtete "**Dunkle Materie**", (3) Erforschung der **grundlegenden Eigenschaften von Kernmaterie**, der auf dieser Ebene wirkenden fundamentalen Kräfte und des Atomkerns als komplexes Vielteilchensystem, (4) Studium der **Bausteine und Phänomene der Materie unter extremen Bedingungen** (hohe Dichten, Felder und Temperaturen).“

Zielgruppe deutsche Hochschulen

Förderzeitraum i.d.R. **3 Jahre**

Förderhöhe bis zu 100% der zuwendungsfähigen projektbezogenen Ausgaben sowie eine Projektpauschale in Höhe von 20% für Hochschulen

Fristende **1. November 2017**

Weitere Informationen Webseite des [BMBF](#)

Forschungsvorhaben der Bioökonomieforschung "Technologie-Initiative Bioraffinerien"

Förderung „Der Gegenstand der Förderung sind risikoreiche, innovative FuE-Vorhaben, die wissenschaftliche und technologische **Lösungsansätze für einzelne Konversionsstufen einer Bioraffinerie** adressieren und die Grundlage für eine erfolgreiche Entwicklung und Etablierung von Bioraffineriekonzepten bilden. Die geförderten FuE-Vorhaben sollten energie-, ressourcen- und kostenintensive Prozesse unter Berücksichtigung und Gewährleistung von Nachhaltigkeitsaspekten adressieren. Gegenstand der Förderung sind innovative Technologieansätze, die bis zum Demonstrationsmaßstab getestet werden können.“

Zielgruppe Einzel- oder Verbundvorhaben, die durch ein hohes wissenschaftlich-technisches Risiko gekennzeichnet sind

Förderzeitraum max. **3 Jahre**

Förderhöhe bis zu 100% der zuwendungsfähigen projektbezogenen Ausgaben sowie eine Projektpauschale in Höhe von 20% für Hochschulen

Fristende **23. Oktober 2017** (Einreichung einer Projektskizze; zweistufiges Antragsverfahren)

Weitere Informationen Webseite des [BMBF](#)

Joint Belmont Forum / BiodivERsA COFUND Call on "Scenarios of biodiversity and ecosystem services" - Vorankündigung

Förderung „The Belmont Forum and BiodivERsA will soon launch a joint call on **Scenarios of biodiversity and ecosystem services**. [...]

At this stage, the following countries have expressed a preliminary interest to participate to the call: Argentina, Brazil, Bulgaria, Canada, Estonia, Finland, France, Germany, Hungary, Ireland, Ivory Coast, Lithuania, The Netherlands, Norway, Poland, Romania, Slovakia, Spain, Sweden, Switzerland, Turkey, United States.

Austria, Belgium and Portugal are also likely to participate to the call (their participation however till needs to be confirmed).“

Zielgruppe Transnational research consortia with teams from minimum 3 countries participating in the call

Fristende **Dezember 2017 (pre-registration); März 2018 (Einreichung des Vollertrags)**

Weitere Informationen Webseite von [BiodivERsA](#)

Entwicklung von Indikatoren im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung

Förderung „Die Vereinten Nationen haben 2015 [...] die Ziele einer nachhaltigen Entwicklung, die sogenannten **Sustainable Development Goals (SDGs)**, verabschiedet, die in allen Mitgliedsländern umgesetzt werden sollen. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) wurde als ein eigenständiges Ziel (Nummer 4.7) aufgenommen. Damit verbunden wurde eine entsprechende Indikatorik festgelegt:

Ausmaß, in dem (i) **Global Citizenship Education** und (ii) Bildung für nachhaltige Entwicklung, einschließlich **Gleichstellung** der Geschlechter und **Menschenrechte**, in (a) **nationaler Bildungspolitik**, (b) **Curricula**, (c) **Lehrkräfteaus- und -weiterbildung** und (d) **Lernstandserhebung** integriert sind. [...]

Das BMBF beabsichtigt Forschungsvorhaben zu fördern, die entscheidende Beiträge zur Ermittlung eines Indikatoren-Sets für BNE und zur Entwicklung von Messinstrumenten für die BNE-Berichterstattung leisten. Die Forschungsvorhaben werden durch ein ebenfalls im Rahmen dieser Förderbekanntmachung zu förderndes Metavorhaben begleitet und durch dieses insbesondere im Hinblick auf die Machbarkeit und Umsetzbarkeit der entwickelten Indikatoren unterstützt.“

Zielgruppe sowohl Einzel- als auch Verbundvorhaben

Förderzeitraum bis zu **3 Jahre**

Förderhöhe bis zu 100% der zuwendungsfähigen projektbezogenen Ausgaben sowie eine Projektpauschale in Höhe von 20% für Hochschulen

Fristende **10. Oktober 2017** (Einreichung einer Projektskizze; zweistufiges Antragsverfahren)

Weitere Informationen Webseite des [BMBF](#)

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

EUREKA: 10. Deutsch-israelische Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte



Förderung „Deutschland und Israel veröffentlichen hiermit eine Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte (F&E-Projekte) mit Schwerpunkt auf der **Entwicklung innovativer Produkte und Verfahren in allen technologischen Bereichen und Anwendungsgebieten**. Es wird erwartet, dass die Antragsteller **marktreife Lösungen** für Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren entwickeln, die über ein großes Marktpotenzial für Deutschland, Israel und Europa verfügen.“

Zielgruppe mindestens ein israelisches und ein deutsches Wirtschaftsunternehmen; die Beteiligung von **Universitäten als weitere Teilnehmer oder Unterauftragnehmer** ist willkommen.

Förderhöhe je nach Beantragung

Fristende **4. Dezember 2017**

Weitere Informationen Webseite von [EUREKA](#)

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

Innovationen zum Erhalt und zum Ausbau von Tradition und Vielfalt des Lebensmittelhandwerks in Deutschland

Förderung „Mit der vorliegenden Bekanntmachung sollen innovative Vorhaben unterstützt werden, die einen Beitrag dazu leisten können, (a) die **identitätsstiftende Produkt- und Geschmacksvielfalt** in Deutschland zu sichern und zu erhalten, (b) die **Wahrnehmung und Wertschätzung der handwerklichen Lebensmittelproduktion** zu steigern und (c) die **Verbindung von Tradition und Innovation** in einem zukunftsgerichteten Lebensmittelhandwerk zu stärken.

Beispielhaft sei die: (a) Entwicklung von **Informationssystemen** über traditionell handwerklich hergestellte Produkte zur Erschließung und Erhaltung von (regionalen) Absatzmärkten, (b) Erschließung neuer und aus Verbrauchersicht akzeptabler **Rohstoffe** für die handwerkliche Herstellung von Lebensmitteln, u.a. alternative Proteinquellen bzw. Ersatz von tierischem Protein mit gleichwertigem oder optimiertem ernährungsphysiologischen Wert bspw. aus Lupinen, Insekten, Algen, (c) Entwicklung innovativer Konzepte zur Verbindung der handwerklichen Lebensmittelproduktion mit weiteren Gliedern der Lebensmittelkette (z.B. über Wertschöpfungspartnerschaften) sowie die (d) Entwicklung innovativer **Personalgewinnungsstrategien** insbesondere für die Besetzung von Lehrstellen im Lebensmittelhandwerk genannt.“

Zielgruppe u.a. Hochschulen

Förderhöhe je nach Beantragung

Fristende **14. Dezember 2017** (Einreichung einer Projektskizze; zweistufiges Antragsverfahren)

Weitere Informationen Webseite des [BMEL](#)

DEUTSCHE FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT (DFG)

Priority Programme “Human Performance under Multiple Cognitive Task Requirements: From Basic Mechanisms to Optimized Task Scheduling” (SPP 1772)

Förderung „In this Priority Programme, we aim to focus on multiple cognitive task requirements of human performance. Therefore, contributions of cognitive psychology and movement science constitute the core disciplines. Of course, other disciplines, such as cognitive neuroscience, that can help to improve our understanding of cognitive and performance aspects of multitasking may provide important contributions to the work programme. [...]”



In sum, the present programme is aimed at addressing a new research perspective by integrating existing knowledge on a fundamental aspect of human behaviour (i.e., “multitasking”) across different theoretical perspectives and scientific disciplines. This basic research can also contribute to research in more applied contexts, which require high performance in multitasking.”

Förderzeitraum 3 Jahre

Förderhöhe je nach Beantragung

Fristende 9. Januar 2018 (Registrierung im elan-Portal bis 20. Dezember 2017)

Weitere Informationen Webseite der [DFG](#)

Priority Programme „Soft Material Robotic Systems” (SPP 2100)

Förderung „Despite its tremendous potential, the **paradigm shift from stiff to soft presents significant challenges** not only for the design and fabrication of smart materials, components, and systems but also for the modelling and control of soft robots. In soft robotics, the strict distinction between hard- and software is gradually becoming blurred as computation is in part taken over by the structure’s morphology. The Priority Programme seeks to **unravel the consequences of the shift from stiff to soft robot designs in a highly interdisciplinary context**. Research in the proposed programme should help to make the power of the soft paradigm more accessible and to leverage this power for the development of more flexible and adaptable robotic systems.”



Zielgruppe „The programme is intended to be highly **interdisciplinary** in nature. Potential participants are encouraged to establish **collaborations** with other research groups when submitting their proposals.”

Förderzeitraum 3 Jahre

Förderhöhe je nach Beantragung

Fristende 29. November 2017 (Registrierung im elan-Portal bis 14. November 2017)

Weitere Informationen Webseite der [DFG](#)

Priority Programme “Compressed Sensing in Information Processing (CoSIP)” (SPP 1798)

Förderung „Sparsity is encountered in signals of numerous applications, like wireless information and communication technology, imaging sciences, radar surveillance, and visual and audio signal processing, to name a few. In this Priority Programme, **applications of compressed sensing in information processing** will be emphasised, however, it is expected that the **mathematical theory behind** will receive significant attention. Innovative applications in other fields are solicited. [...]

Investigating signals with respect to sparsity, bandwidth, dynamics, and statistical behaviour, random sampling in a compressed sensing fashion, and an algorithmic reconstruction of the original signal forms the focus of the Priority Programme.”

Zielgruppe „Paired cooperation projects between engineers and applied mathematicians are particularly encouraged.”

Förderzeitraum **3 Jahre**

Förderhöhe je nach Beantragung

Fristende **15. November 2017** (Registrierung im elan-Portal bis 1. November 2017)

Weitere Informationen Webseite der [DFG](#)

STIFTUNGEN UND WEITERE DRITTMITTELGEBER

German-Israeli Foundation for Scientific Research and Development

GIF Regular Program

Förderung „The GIF Regular Program supports **cooperative research projects** conducted jointly by German and Israeli scientists. Each proposal should include **at least one team from each country**. [...]



GIF projects must involve active collaboration between the teams. Their joint research program must be presented as a single coherent proposal in which the roles and tasks of all prospective groups are clearly defined.“

Zielgruppe „Scientists applying of a GIF Grant must hold a doctoral degree. They must be affiliated to a GIF eligible institution with a tenure track position or a contract covering the whole duration of the prospective Grant.“

Förderzeitraum bis zu **3 Jahre**

Förderhöhe 40.000 bis 80.000 € jährlich

Fristende **24. Oktober 2017**

Weitere Informationen Webseite der [GIF](#)

Deutsch-Französische Hochschule

Deutsch-Französische Doktorandenkollegs (DFDK)

Förderung „Die Ausschreibung dient dem Auf- bzw. Ausbau deutsch-französischer Kooperationen im Bereich der strukturierten Doktorandenausbildung. [...]



Die Deutsch-Französischen Doktorandenkollegs stehen allen Fachrichtungen offen. Die Teilnahme eines Drittlandes ist möglich.“

Zielgruppe “Folgende Institutionen können grundsätzlich Antragsteller sein:
 • auf französischer Seite eine oder mehrere Ecole(s) doctorale(s)
 • auf deutscher Seite alle Träger einer strukturierten Doktorandenausbildung.”

Förderzeitraum **4 Jahre**

Förderhöhe **Infrastrukturmittel** in Form einer Pauschale von 12.000 € jährlich pro Kooperation; **Mobilitätsbeihilfen** in Höhe von 600 € monatlich für bis zu 15 Doktoranden und für Aufenthalte im Partner- oder Drittland bis zu einer Dauer von jeweils 18 Monaten; **Auslandsstipendien** in Höhe von bis zu 1.300 € monatlich für maximal zwei Doktoranden und Aufenthalte von jeweils maximal 18 Monaten.

Fristende **31. Oktober 2017**

Weitere Informationen Webseite der [DFH](#)

Minerva Stiftung

Minerva Short-Term Research Grants

Förderung „The primary goal of Minerva Short-Term Research Grants (MRG) is to give **young German and Israeli scientists** the opportunity to **visit research partners** or to **establish contacts** with scientists in the respective guest country. The grants also allow the scientists to participate in seminars and workshops, particularly as guest speakers. [...]



MRG are available for all subject areas and are open to applicants from all research facilities (in Israel - public or governmental research institutes) and universities in Germany and Israel.“

Zielgruppe “Applicants should not be older than **38 years**. (Maternal leave will be taken into account with regard to the age limit).”

Förderzeitraum 1 bis **8 Wochen**

Förderhöhe 425 € wöchentlich, Reisekostenpauschale i.H.v. 700 €

Fristende **2. November 2017**

Weitere Informationen Webseite der [Minerva Stiftung](#)

Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Projektförderung

Förderung „Das Förderangebot der DBU orientiert sich dabei an **interdisziplinär konzipierten Förderthemen**, die kontinuierlich an die sich verändernden Anforderungen des Umweltschutzes angepasst werden. Zugleich wird die Möglichkeit geschaffen, über eine **themenoffene Förderung** innovative Ideen von Projektpartnern aufzugreifen und innovative Umweltschutzprojekte mit besonderer Bedeutung zu fördern, die außerhalb der definierten Förderthemen angesiedelt sind.“



Förderzeitraum je nach Beantragung

Förderhöhe bis zu 100% der Projektkosten

Fristende Anträge können **jederzeit** eingereicht werden.

Weitere Informationen Webseite der [DBU](#)

Gerda Henkel Stiftung

Sonderprogramm Sicherheit, Gesellschaft und Staat

Förderung „**Bedeutungsverlust und Entgrenzung des Staates** sind ein Generalthema politischer und wissenschaftlicher Diskussionen über Sicherheitspolitik seit dem Ende des Kalten Krieges. „Zerfallende Staaten“ als Schutzzone für Terroristen, transnationale organisierte Kriminalität, Legitimitätsverlust und schrumpfende Handlungskompetenz in Konfliktgebieten lauten die Stichworte. Gute Gründe sprechen für eine differenziertere Betrachtung: **Sicherheitsprobleme** sind vielschichtiger und dynamischer geworden. Sie sind angesiedelt in einem Kontinuum, das von militärischem Schutz bis zu funktionsfähiger Infrastruktur und tragfähigen gesellschaftlichen Aushandlungsprozessen reicht. Der Staat wird nicht durchgehend unwichtiger in sicherheitspolitisch relevanten Feldern, teilweise gewinnt er sogar an Bedeutung. Das Sonderprogramm „Sicherheit, Gesellschaft und Staat“ trägt diesen widersprüchlichen Entwicklungen Rechnung. [...]

Das Sonderprogramm wendet sich an **Geistes- und Sozialwissenschaftler aller Disziplinen**. Beantragt werden können Mittel für Forschungsstipendien und zur Durchführung von Forschungsprojekten.“

Zielgruppe promovierte WissenschaftlerInnen

Förderzeitraum **Forschungsprojekte:** je nach Beantragung

Stipendien: 1 bis 24 Monate

Förderhöhe **Forschungsprojekte:** Personalmittel (Stipendien), Pauschale mit Auslandszulage, Sachkosten, Reisekosten

Stipendien: Stipendiengrundbetrag, Auslandszuschlag, Familienzuschlag, Reisekosten, Sachkosten

Fristende **1. Dezember 2017**

Weitere Informationen Webseite der [Gerda Henkel Stiftung](#)

Deutsche Stiftung Friedensforschung

Forschungsprojektförderung

Förderung „Durch dieses Förderangebot mit flexiblen Gestaltungsmöglichkeiten soll die Durchführung umfangreicherer Forschungsarbeiten zu einem innovativen Themenfeld unterstützt werden. Anträge auf Projektförderung können aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen gestellt werden, die **Fragestellungen der Friedens- und Konfliktforschung** in Übereinstimmung mit den „Grundsätzen für die Förderung wissenschaftlicher Projekte“ bearbeiten. Die Forschungskonzepte können sowohl fachdisziplinär als auch interdisziplinär angelegt sein.“



Zielgruppe WissenschaftlerInnen mit abgeschlossener Promotion

Förderzeitraum bis zu **24 Monate**

Förderhöhe bis zu **100.000 €** (Personalkosten, Reisekosten, Sachkosten, projektbezogener Workshop; Projektpublikationen (Ergänzungsantrag))

Fristende **1. November 2017**

Weitere Informationen Webseite der [Deutschen Stiftung Friedensforschung](#)

Center for Advanced Internet Studies (CAIS)

Call for Applications 2017

Förderung „The Center for Advanced Internet Studies (CAIS) invites excellent scholars and professionals with practice-based expertise to Bochum to pursue individual and collaborative projects on digitalization and internet-related topics. With its programs it aims to actively contribute to the public discussion on the social, political and economic changes that are caused by the impact of digitalization and the internet. The exchange between science and society is a main objective of the Center. Three programs are offered:



- **Fellowships** for scholars who spend one to six months at the Center
- **Working Groups** of two to twelve members
- **Events** which take place in Bochum.”

Zielgruppe highly accomplished academics and professionals

Förderzeitraum **Fellowships:** 1 bis 6 Monate; **Working Groups:** max. 2 Wochen

Förderhöhe **Fellowships:** max. 1.800 € pro Monat, Reisekosten für Teilnahme an Konferenzen, Kosten für einen visiting fellow, Reise- und Unterbringungskosten, Tagespauschale i.H.v. 24 €

Working Groups: Tagespauschale von 24 €, Reise- und Unterbringungskosten

Events: max. 10.000 €, event location, catering

Fristende **Zwei Stichtage:**

15. September 2017 (Entscheidung Ende Januar 2018)

15. Dezember 2017 (Entscheidung Ende April 2018)

Weitere Informationen Webseite des [CAIS](#)

Deutsches Archäologisches Institut

Auslandsstipendium an der Abteilung Istanbul

Förderung „Ausgeschrieben wird mit frühestmöglichem Beginn ein Stipendium für ausgewiesene Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen aus den **archäologisch-altertumswissenschaftlichen oder geowissenschaftlichen Disziplinen** mit geplantem Forschungsschwerpunkt in Anatolien und seinen Nachbarregionen. Angesprochen sind daher insbesondere, aber nicht ausschließlich, die Fachrichtungen Prähistorische, Vorderasiatische, Klassische, Byzantinische und Islamische Archäologie bzw. Islamwissenschaft, Alte Geschichte und Epigraphik, Historische Bauforschung, Geoarchäologie, Landschaftsarchäologie, Archäometrie, wobei das individuelle Forschungsprofil und das avisierte Forschungsprojekt den Ausschlag geben.“

Zielgruppe WissenschaftlerInnen mit Promotion in den Altertumswissenschaften oder Diplom/Master bei Bauforschern/Bauforscherinnen, die deutsche Staatsbürgerschaft und ein Höchstalter von 40 Jahren

Förderzeitraum **1 bis 3 Jahre**

Förderhöhe Auslandsstipendium i.H.v. 2.300 € monatlich, ggf. Familienzuschuss i.H.v. 205 € monatlich, Reisekosten

Fristende **15. Oktober 2017**

Weitere Informationen Webseite des [Deutschen Archäologischen Instituts](#)

NACHWUCHSFÖRDERUNG

German-Israeli Foundation for Scientific Research and Development

GIF Young Scientists' Program

Förderung „The GIF Young Scientists' Program aims to encourage young scientists and help them **establish first contacts** with potential counterparts in Israel or Germany. [...]

The GIF Young Scientists' Program is aimed to scientists without research partner. The applicants should not have any working relations yet with scientists in the other country. This program offers a platform to facilitate first contacts between younger scientists with **potential collaborators** in the other country, which may later on lead to a **joint proposal** within the GIF Regular Program based on this project.“



Zielgruppe Researchers within 8 years after completing their Ph.D.

Förderzeitraum max. **12 Monate**

Förderhöhe 20.000 €

Fristende **24. Oktober 2017**

Weitere Informationen Webseite der [GIF](#)

Minerva Stiftung

Minerva Short-Term Research Grants

Förderung „The primary goal of Minerva Short-Term Research Grants(*) (MRG) is to give **young German and Israeli scientists** the opportunity to **visit research partners** or to **establish contacts** with scientists in the respective guest country. The grants also allow the scientists to participate in seminars and workshops, particularly as guest speakers. [...]

MRG are available for all subject areas and are open to applicants from all research facilities (in Israel - public or governmental research institutes) and universities in Germany and Israel.“



Zielgruppe “Applicants should not be older than **38 years**. (Maternal leave will be taken into account with regard to the age limit).”

Förderzeitraum 1 bis **8 Wochen**

Förderhöhe 425 € wöchentlich, Reisekostenpauschale i.H.v. 700 €

Fristende **2. November 2017**

Weitere Informationen Webseite der [Minerva Stiftung](#)

Universität zu Köln

Wiedereinstiegsprogramm für Postdoktorandinnen

Förderung „Im Rahmen des Zukunftskonzepts der Universität zu Köln werden auf Antrag ausgezeichnete Postdoktorandinnen, die ihre Forschungsarbeit wiederaufnehmen möchten, nachdem sie ihre akademische Qualifizierung unterbrochen haben, [...] gefördert. Das Ziel der Förderung ist die **Weiterqualifizierung zur Professorin**. [...]

Die Unterbrechung der akademischen Laufbahn muss **begründet** sein und **darf maximal drei Jahre** betragen.“

Zielgruppe ausgezeichnete Postdoktorandinnen

Förderzeitraum max. **12 Monate**

Förderhöhe TV-L 13 Stelle

Fristende **22. September 2017**

Weitere Informationen Webseite des [Dezernats 7 Forschungsmanagement](#)



Gerda Henkel Stiftung

Sonderprogramm Sicherheit, Gesellschaft und Staat

Förderung „**Bedeutungsverlust und Entgrenzung des Staates** sind ein Generalthema politischer und wissenschaftlicher Diskussionen über Sicherheitspolitik seit dem Ende des Kalten Krieges. „Zerfallende Staaten“ als Schutzzone für Terroristen, transnationale organisierte Kriminalität, Legitimitätsverlust und schrumpfende Handlungskompetenz in Konfliktgebieten lauten die Stichworte. Gute Gründe sprechen für eine differenziertere Betrachtung: **Sicherheitsprobleme** sind vielschichtiger und dynamischer geworden. Sie sind angesiedelt in einem Kontinuum, das von militärischem Schutz bis zu funktionsfähiger Infrastruktur und tragfähigen gesellschaftlichen Aushandlungsprozessen reicht. Der Staat wird nicht durchgehend unwichtiger in sicherheitspolitisch relevanten Feldern, teilweise gewinnt er sogar an Bedeutung. Das Sonderprogramm „Sicherheit, Gesellschaft und Staat“ trägt diesen widersprüchlichen Entwicklungen Rechnung. [...]

Das Sonderprogramm wendet sich an **Geistes- und Sozialwissenschaftler aller Disziplinen**. Beantragt werden können Mittel für Forschungsstipendien und zur Durchführung von Forschungsprojekten.“

Zielgruppe promovierte WissenschaftlerInnen

Förderzeitraum **Forschungsprojekte:** je nach Beantragung; **Stipendien:** 1 bis 24 Monate

Förderhöhe **Forschungsprojekte:** Personalmittel (Stipendien), Pauschale mit Auslandszulage, Sachkosten, Reisekosten

Stipendien: Stipendiengrundbetrag, Auslandszuschlag, Familienzuschlag, Reisekosten, Sachkosten

Fristende **1. Dezember 2017**

Weitere Informationen Webseite der [Gerda Henkel Stiftung](#)



Deutsche Stiftung Friedensforschung

Post-doc-Forschungsprojekte

Förderung „Durch dieses Förderangebot mit flexiblen Gestaltungsmöglichkeiten soll jungen Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen mit ausgezeichneten wissenschaftlichen Leistungen in der Phase nach der Promotion die Möglichkeit eröffnet werden, eigene Forschungsmittel einzuwerben und sich für die weitere akademische Karriere zu qualifizieren. Gefördert werden insbesondere Vorhaben, die sich mit einem zentralen Themenfeld der Friedens- und Konfliktforschung befassen, zur Forschungsinnovation beitragen, nationale und internationale Kooperationsmöglichkeiten eröffnen und konzeptionelle Überlegungen zur Praxisrelevanz der zu erwartenden Ergebnisse enthalten.“



Zielgruppe PostdoktorandInnen max. **6 Jahre nach Promotion**; Thema der Promotion zur Friedens- und Konfliktforschung

Förderzeitraum bis zu **30 Monate**

Förderhöhe bis zu **150.000 €** (Personalkosten, Reisekosten, Sachkosten, projektbezogener Workshop); Projektpublikationen (Ergänzungsantrag notwendig)

Fristende **1. November 2017**

Weitere Informationen Webseite der [Deutschen Stiftung Friedensforschung](#)

Deutsches Archäologisches Institut

Auslandsstipendium an der Abteilung Istanbul

Förderung „Ausgeschrieben wird mit frühestmöglichem Beginn ein Stipendium für ausgewiesene Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen aus den **archäologisch-altertumswissenschaftlichen oder geowissenschaftlichen Disziplinen** mit geplantem Forschungsschwerpunkt in Anatolien und seinen Nachbarregionen. Angesprochen sind daher insbesondere, aber nicht ausschließlich, die Fachrichtungen Prähistorische, Vorderasiatische, Klassische, Byzantinische und Islamische Archäologie bzw. Islamwissenschaft, Alte Geschichte und Epigraphik, Historische Bauforschung, Geoarchäologie, Landschaftsarchäologie, Archäometrie, wobei das individuelle Forschungsprofil und das avisierte Forschungsprojekt den Ausschlag geben.“



Zielgruppe WissenschaftlerInnen mit Promotion in den Altertumswissenschaften oder Diplom/Master bei Bauforschern/Bauforscherinnen, die deutsche Staatsbürgerschaft und ein Höchstalter von 40 Jahren

Förderzeitraum **1 bis 3 Jahre**

Förderhöhe Auslandsstipendium i.H.v. 2.300 € monatlich, ggf. Familienzuschuss i.H.v. 205 € monatlich, Reisekosten

Fristende **15. Oktober 2017**

Weitere Informationen Webseite des [Deutschen Archäologischen Instituts](#)

Deutsches Historisches Institut Washington

Doctoral and Postdoctoral Fellowships

Förderung „The GHI awards short-term fellowships to European and North American doctoral students as well as postdoctoral scholars to pursue research projects that draw upon primary sources located in the United States. ■

We are particularly interested in research projects that fit into the following fields: German and European history, the history of German-American relations, the role of Germany and the USA in international relations, American history (European doctoral and postdoctoral scholars only).“

Zielgruppe “For postdoctoral scholars applying, the preference is for projects that are designed for the "second book" (Habilitation or equivalent).”

Förderzeitraum 1 bis **5 Monate**

Förderhöhe DoktorandInnen: 2.000 € monatlich; PostdoktorandInnen: 3.400 € monatlich
Erstattung der Flugkosten

Fristende **1. Oktober 2017**

Weitere Informationen Webseite des [DHI Washington](#)

Deutsches Historisches Institut London

Stipendien

Förderung „Das Deutsche Historische Institut London vergibt zweimal im Jahr Stipendien an [...] Nachwuchswissenschaftler/innen an deutschen Hochschulen, die über die **deutsch-britischen Beziehungen**, die **Geschichte Großbritanniens/Irlands** oder des britischen **Empire/Commonwealth** arbeiten möchten. Es werden Themen vom **frühen Mittelalter bis zur jüngsten Zeitgeschichte** berücksichtigt, für die ein zeitlich begrenzter Forschungsaufenthalt in Großbritannien unentbehrlich ist.“ ■

Zielgruppe Promovierende sowie an Habilitanden bzw. Nachwuchswissenschaftler/innen

Förderzeitraum max. **6 Monate**

Förderhöhe Promotionsstipendium: 1.800 € monatlich, PostDoc-Stipendium: 2.200 € monatlich

Fristende **30. September 2017**

Weitere Informationen Webseite des [DHI London](#)

Bundeministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

BMBF-Nachwuchswettbewerb NanoMatFutur

Förderung „Gegenstand der Förderung sind Einzelvorhaben an Hochschulen [...], die **relevante Fragestellungen der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik** adressieren und zur weiteren Qualifizierung sowie Förderung der wissenschaftlichen Selbständigkeit der Nachwuchsforscher geeignet sind. Vorrangig werden solche Forschungsthemen bearbeitet, die eine Zusammenarbeit über die Grenzen der klassischen naturwissenschaftlichen Disziplinen hinweg zwingend erforderlich machen. Die Ingenieurwissenschaften sind dabei explizit einbezogen. Ebenso können notwendige Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Vorfeld der Ausgründung von "Start-up"-Unternehmen gefördert werden.

Die Forschungsthemen adressieren insbesondere [...]: (a) Werkstoffe für die Energietechnik, (b) Nachhaltiger Umgang mit Rohstoffen und Materialien, (c) Werkstoffe für Mobilität und Transport, (d) Materialien für Gesundheit und Lebensqualität, (e) Werkstoffe für zukünftige Bausysteme.“

Zielgruppe Exzellente NachwuchsforscherInnen **2 bis 5 Jahre nach der Promotion** mit erster Erfahrung in selbständiger Forschung, Auslandserfahrung, erster Leitungserfahrung, Erfahrung mit interdisziplinären Kooperationen oder Motivation zur Selbständigkeit in eigener Unternehmensgründung.

Förderzeitraum bis zu 5 Jahre

Förderhöhe 1,6 Mio. € pro Nachwuchsgruppe

Fristende 15. September 2018; 15. September 2019

Weitere Informationen Webseite des [BMBF](#)

Joachim Herz Stiftung

Junior-Fellows im KOLLEG DIDAKTIK:DIGITAL

Förderung „Sie engagieren sich in der Ausbildung zukünftiger Lehrkräfte in den Naturwissenschaften? Sie möchten den sinnvollen Einsatz digitaler Werkzeuge im naturwissenschaftlichen Unterricht gemeinsam mit Fachkollegen voranbringen und Impulse setzen?“

Dann bewerben Sie sich als Junior-Fellow im Kolleg Didaktik:digital der Joachim Herz Stiftung.“

Zielgruppe Doktorandinnen und Doktoranden, Postdocs, Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren, Abgeordnete Lehrkräfte und akademische Räte sowie vergleichbar qualifizierte Nachwuchskräfte der Biologie-, Chemie- oder Physikdidaktik und der Sachkunde- oder Berufsschuldidaktik mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt

Förderzeitraum 18 Monate

Förderhöhe Junior-Fellowships: 10.000 €

Fristende 28. September 2018

Weitere Informationen Webseite der [Joachim Herz Stiftung](#)

PREISE

Ein Überblick über die wichtigsten Wissenschaftspreise ist [hier](#) abrufbar.

Copernicus-Preis 2018

Förderung „Mit dem Copernicus-Preis zeichnen die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die Stiftung für die Polnische Wissenschaft (FNP) zusammen alle zwei Jahre deutsche und polnische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus, die sich im Tandem um die **Vertiefung der deutsch-polnischen Forschungskooperation** nachhaltig verdient gemacht haben. **Komplementäre Expertise und Forschungstätigkeit sowie gemeinsame Nutzung von Ressourcen**, um Forschungsprobleme zu lösen, sind elementare Bestandteile dieser herausragenden Verdienste. Ergebnisse dieser Kooperation sollten hohes Potenzial im Hinblick auf die Eröffnung neuer Perspektiven im jeweiligen Forschungsbereich oder anderen Wissenschaftsbereichen haben.“



Zielgruppe Promovierte WissenschaftlerInnen, die aktiv an einer deutschen beziehungsweise polnischen Hochschule oder Forschungseinrichtung forschen

Dotierung 200.000 €

Fristende 17. Oktober 2017 (sowohl Nominierungen als auch Eigenbewerbungen; Registrierung im elan-Portal bis 4. Oktober 2017)

Weitere Informationen Webseite der [DFG](#)

Forschungspreis für SpitzenwissenschaftlerInnen aus Deutschland

Förderung „Each year NWO makes two prizes available to **senior German researchers who are nominated by Dutch researchers**. The Von Humboldt Stiftung (VHS) in Bonn makes two prizes available for senior Dutch researchers.



The aim of the research prizes is to encourage international collaboration between excellent researchers.

Eminent researchers (preferably professors) with a tenured position at one of the knowledge institutions listed below can nominate German candidates for a Von Humboldt Prize to NWO: Dutch universities, KNAW institutes, NWO institutes, NKI, MPI Nijmegen, researchers from the Dubble beamline at the ESRF in Grenoble, NCB Naturalis, and the Advanced Research Centre for NanoLithography (ARCNL). German researchers can nominate Dutch candidates to the Von Humboldt Stiftung.“

Zielgruppe „The winners [...] must be at the **top of their career** and be in a **leadership position**, preferably as a professor. They must enjoy an **outstanding international scientific reputation**. And they must still be able to make a **genuine contribution to science**.“

Dotierung Kosten für einen Forschungsaufenthalt von mind. 4 Monaten bis max. 1 Jahr (Aufenthaltskosten, Reisekosten, Forschungskosten)

Fristende Nominierungen können jederzeit eingereicht werden (Bearbeitungsdauer: 6 Monate)

Weitere Informationen Webseite der [NWO](#)

Gerhard-Domagk-Preis

Förderung „Ausgezeichnet wird eine Wissenschaftlerin/ein Wissenschaftler für eine hochrangig **international publizierte oder zur Publikation angenommene englischsprachige Publikation**, die im Zeitraum vom **01.09.2016** bis einschließlich **31.08.2017** erschienen oder zur Veröffentlichung angenommen worden ist. Diese sollte thematisch aus dem Gebiet der **Krebsforschung** stammen und Bezug zum möglichen diagnostischen oder therapeutischen Einsatz haben.“

Zielgruppe hervorragende HumanmedizinerInnen

Dotierung **10.000 €**

Fristende **15. Oktober 2017** (sowohl Nominierungen als auch Eigenbewerbungen)

Weitere Informationen Webseite des [Gerhard-Domagk-Preis](#)

Deutscher Wirtschaftspreis 2018

Förderung „Der Deutsche Wirtschaftspreis der Joachim Herz Stiftung wird 2018 zum zweiten Mal vergeben. [...] Die Kategorie „**Beste Beiträge von Nachwuchswissenschaftlern**“ zeichnet **drei herausragende Forschungsarbeiten** aus. [...] 2018 wird der Preis für herausragende **gesundheitsökonomische Forschung** vergeben.“

Zielgruppe Doktoranden, Post-Docs oder Junior-Professoren

Dotierung 25.000 € (1. Preis)
15.000 € (2. Preis)
10.000 € (3. Preis)

Fristende **10. Oktober 2017**

Weitere Informationen Webseite des [Deutschen Wirtschaftspreises](#)

Der Deutsche Rohstoffeffizienz-Preis

Förderung „Mit dem Deutschen Rohstoffeffizienz-Preis zeichnet das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie herausragende Beispiele rohstoff- und materialeffizienter Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen sowie anwendungsorientierte Forschungsergebnisse aus. [...]“

Folgende **Bewertungskriterien** werden den Bewerbungen der **Forschungseinrichtungen** zu Grunde gelegt: (a) konkrete Beschreibung der Effekte bei der Umsetzung der Forschungsergebnisse zu Rohstoff- und Materialeffizienz in die betriebliche Praxis und deren Nachhaltigkeit (Quantifizierung der Rohstoff-/Materialeinsparung, Schonung welcher Ressourcen, Einflüsse auf Produktgestaltung bzw. betriebliche Prozesse, unternehmerische Vorteile), (b) Marktfähigkeit und Umsetzbarkeit der entwickelten Lösung (z. B. Beteiligung der Industrie, Bedarfe des Markts), (c) Beschreibung der Neuartigkeit der Forschung, (d) Auswirkung auf die Rohstoffsicherung (z. B. in der Branche in Deutschland).“

Zielgruppe u.a. Hochschulen

Dotierung Ehrung im Rahmen der Fachkonferenz „Rohstoffe effizient nutzen – erfolgreich am Markt“ im Januar 2018 mit Trophäe, Urkunde und digitales Signet

Fristende **26. Oktober 2017**

Weitere Informationen Webseite des [Rohstoffeffizienz-Preises](#)

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Wiedereinstiegsprogramm für Postdoktorandinnen

Förderung „Im Rahmen des Zukunftskonzepts der Universität zu Köln werden auf Antrag ausgezeichnete Postdoktorandinnen, die ihre Forschungsarbeit wiederaufnehmen möchten, nachdem sie ihre akademische Qualifizierung unterbrochen haben, [...] gefördert. Das Ziel der Förderung ist die **Weiterqualifizierung zur Professorin**. [...]

Die Unterbrechung der akademischen Laufbahn muss **begründet** sein und **darf maximal drei Jahre** betragen.“

Zielgruppe ausgezeichnete Postdoktorandinnen

Förderzeitraum max. **12 Monate**

Förderhöhe TV-L 13 Stelle

Fristende **22. September 2017**

Weitere Informationen Webseite des [Dezernat 7 Forschungsmanagement](#)



SONSTIGES

DFG: Gemeinsame Nachwuchsförderung mit Südafrika

„Die National Research Foundation Südafrikas (NRF) und die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) haben im Rahmen der bilateralen Zusammenarbeit eine **gemeinsame Förderung von Internationalen Graduiertenkollegs (IGK)** vereinbart. Durch ein gemeinsames Antrags- und Begutachtungsverfahren werden NRF und DFG den Aufbau deutsch-südafrikanischer Promotionsprogramme erleichtern und einen zeitgleichen Beginn der Förderung auf beiden Seiten ermöglichen.“

Weitere Informationen sind [hier](#) abrufbar.

ERC: Panel Chairs für die aktuelle Starting Grant Ausschreibung veröffentlicht

Der European Research Council (ERC) hat die Panelvorsitzenden der aktuellen Starting Grant Ausschreibung bekannt gegeben. Mit den Starting Grants fördert der ERC exzellente Forschende mit bis zu 1,5 Mio. € für max. 5 Jahre.

Die Liste der Vorsitzenden ist [hier](#) abrufbar. Die aktuelle Ausschreibung der ERC Starting Grants mit Fristende am 17. Oktober 2017 ist [hier](#) abrufbar.

EURAXESS: Job-Portal für NachwuchswissenschaftlerInnen

Die EURAXESS-Datenbank der Europäischen Kommission hält Job- und Stipendienangebote für NachwuchswissenschaftlerInnen weltweit bereit. Verschiedene Filter ermöglichen eine gezielte Suche nach z.B. Stellen in Marie Skłodowska-Curie-Netzwerken oder ERC-Projekten.

Weitere Informationen sind [hier](#) abrufbar.

D7-Newsletter: Neue Kategorie „Nachwuchsförderung“

Mit dieser Ausgabe wurde die Kategorie „Nachwuchsförderung“ im D7-Newsletter neu eingeführt, welche Ausschreibungen nationaler, europäischer und internationaler Drittmittelgeber sowie interne Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs ab Promotion beinhaltet.

Elektronische ForschungsförderInformation (ELFI)

Neben der individuellen Förderrecherche durch die MitarbeiterInnen der Abteilung 71, steht den WissenschaftlerInnen der Universität zu Köln kostenfrei die umfassende **Förderdatenbank ELFI** zur Verfügung. Die Förderinformationsdatenbank ELFI erleichtert nun die Suche nach passenden Fördermitteln.

Weitere Informationen sind [hier](#) abrufbar.

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Veranstaltungen des Dezernat 7 Forschungsmanagement

26.09.2017

Förderprogramme der strukturierten Doktorandenausbildung: DFG Graduiertenkollegs und Innovative Training Networks in Horizon 2020

Sabine Mönkemöller, Programmdirektorin der Gruppe Graduiertenkollegs, Graduiertenschulen, Nachwuchsförderung wird das Programm Graduiertenkollegs und dessen aktuelle Neuerungen vorstellen. Ergänzend dazu wird Prof. Dr. Ansgar Büschges einen Erfahrungsbericht zu dem Graduiertenkolleg 1960 „Zelluläre und subzelluläre Analyse neuronaler Netze“ halten.

Eine weitere Möglichkeit zur strukturierten Doktorandenausbildung bilden die Innovative Training Networks im Rahmen der Marie Skłodowska Curie-Maßnahmen der Europäischen Kommission. Kristina Wien von der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) wird die Fördermöglichkeiten in diesem Programm vorstellen. Einen praktischen Einblick wird Dr. Franz Fischer des Cologne Center for eHumanities mit einem Erfahrungsbericht zum ITN Dixit geben.

Ort: GATEWAY der Universität zu Köln

Weitere Informationen sowie die **online-Anmeldung** sind abrufbar unter https://verwaltung.uni-koeln.de/d7_veranstaltungen.

24.10.2017

Horizon 2020 – Collaborative Research in the Life Sciences

The workshop gives an overview on the funding opportunities in Horizon 2020 in the life sciences. A special focus will be placed on the Societal Challenge 1 Health, demographic change and wellbeing as well as on Societal Challenge 2 Food security, sustainable agriculture and forestry, marine and maritime and inland water research, and the Bioeconomy. The workshop is organised together with the National Contact Point Life Sciences.

Place: GATEWAY of the University of Cologne

Further information as well as the **online registration form** is available at https://verwaltung.uni-koeln.de/d7_events.

Weitere Veranstaltungen

12.09.2017

[ERC Synergy Grants: Tipps zur Antragstellung](#)

Ort: Bonn

20.09.2017

[NRW-FIT in Europa: Fördermöglichkeiten in Horizont 2020 für die Geistes- und Gesellschaftswissenschaften](#)

Ort: Bonn

26.09.2017

[NRW-FIT in Europa: Einführung in Horizon 2020 – das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation – Möglichkeiten für Wissenschaft und Wirtschaft"](#)

Ort: Dortmund

09.10.2017

[Wissenschaftsexzellenz in Horizont 2020: Was ändert sich ab 2018?](#)

Ort: Bonn

09.10.2017

[NRW-FIT in Europa: Teilnahmemöglichkeiten für Hochschulen und Unternehmen in Horizon 2020"](#)

Ort: Kamp-Lintford

09.10.2017

[Einführung in das französische Hochschulsystem und Fördermöglichkeiten für Frankreich für Nachwuchswissenschaftler/innen und erfahrene Wissenschaftler/innen](#)

Ort: Bonn

10.10.2017

[NRW-FIT in Europa: Fördermöglichkeiten in Horizont 2020 für den Bereich Umweltforschung und -innovation](#)

Ort: Bonn

17.10.2017

[EU Brokerage Event on Key Enabling Technologies](#)

Ort: Strasbourg



Kontakt & Anmeldung zum Newsletter

Dezernat 7 Forschungsmanagement
Abteilung 71 Analyse und Beratung

Sonja Kloppenburg
Telefon: 0221-470-5219
E-Mail: d7.newsletter@verw.uni-koeln.de

Patricia Hoff
Telefon: 0221-470-5379
E-Mail: d7.newsletter@verw.uni-koeln.de

Der Newsletter informiert regelmäßig über neue Ausschreibungen und Programme zur Forschungs- und Nachwuchsförderung. Die veröffentlichten Informationen sind sorgfältig zusammengestellt, erheben aber keinen Anspruch auf Aktualität, sachliche Korrektheit oder Vollständigkeit; eine entsprechende Gewähr wird nicht übernommen. Das Dezernat 7 Forschungsmanagement der Universität zu Köln ist nicht für die Inhalte fremder Seiten verantwortlich, die über einen Link erreicht werden. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte sowie für Schäden, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter der Website, auf die verwiesen wurde.